

AG Wohlfahrtsverbände Bielefeld c/o Der Paritätische, Stapenhorststr. 5, 33615 Bielefeld

Stadt Bielefeld Amt für Schule Herrn Georg Müller Anker-Verwaltungsgebäude Ravensberger Str. 12 33602 Bielefeld

An den Schul- und Sportausschuss der Stadt Bielefeld z.Hd. Herrn Vors. Andreas Rüther

per mail

Bielefeld, den 22. Januar 2009

Zuschuss für die Arbeit der Schulkramkiste

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Freude nehmen wir zur Kenntnis, dass die Stadt Bielefeld sich Familienfreundlichkeit auf ihre Fahnen geschrieben hat. Ganz wesentlich ist es dabei, dass auch Familien mit niedrigem Einkommen ihren Kindern den Zugang zu einer guten Schulbildung als Grundlage für eine erfolgreiche berufliche Laufbahn ermöglichen können.

An dieser Stelle setzt unser Projekt "Schulkramkiste" an: Wir versuchen, die viel beschworene Chancengleichheit an einer Stelle zu unterstützen, nämlich am Beginn des Grundschulalters.

Schon bei der Einschulung werden wichtige Weichen gestellt: Viele Familien können die durchschnittlich 170,-- Euro für die "Erstausstattung" eines Kindes mit Schulmaterial nicht aufbringen, so dass viele Kinder von Anfang an ihren Klassenkameraden gegenüber benachteiligt sind, weil sie nicht die notwendigen (oder zumindest von den Schulen geforderten) Hefte, Stifte, Wachsmalkreiden, Farbkästen und Schnellhefter besitzen. Auch die neue Regelung des Bundes (100 Euro einmalig für Kinder von Hartz IV – Empfängern) wird, obwohl ein Schritt in die richtige Richtung, die Schulkramkiste nicht kurzfristig überflüssig machen, da dieser Zuschuss nicht die Kosten für Kopierpapier-Beiträge, Turnzeug, Schulveranstaltungen etc. decken und gleichzeitig für das Verbrauchsmaterial eines ganzen Schuljahres reichen wird.

Die Schulkramkiste der Bielefelder Wohlfahrtsverbände nutzt die vorhandene Infrastruktur für ein niedrigschwelliges, sehr unbürokratisches konkretes Hilfeangebot: Einmal im Monat



werden an 7 verschiedenen Standorten in unterschiedlichen Stadteilen Schulmaterialien für bedürftige Grundschulkinder ausgegeben – unterstützt von engagierten Ehrenamtlichen.

Am ersten Öffnungstag im neuen Schuljahr haben ca. 100 Familien von diesem Angebot Gebrauch gemacht – und damit ist das bisher durch Spenden und aus Eigenmitteln der Verbände gefüllte Lager der Schulkramkiste nahezu leer.

Wir benötigen dringend finanzielle Unterstützung zum erneuten Auffüllen des Lagers mit Verbrauchsmaterial (Hefte, Stifte,...) und zur Vorbereitung auf das neue Schuljahr.

Wir werben weiterhin intensiv um Spenden, möchten jedoch auch einen Haushaltsantrag an die Stadt Bielefeld stellen und hoffen, dass Sie dem Beispiel der Stadt Paderborn folgen können: Die Stadt Paderborn gewährte der dortigen Schulmittelkammer der Diakonie einen Einschulungszuschuss in Höhe von 30.000,-- Euro.

Die Arbeitsgemeinschaft der Bielefelder Wohlfahrtsverbände beantragt einen einmaligen Zuschuss für ihr verbandsübergreifendes Projekt "Schulkramkiste" in Höhe von 45.000,--Euro.

Mit freundlichen Grüßen

Erwin Adams

Vorsitzender der AGW